

### Billy's Nieren- und Leberkräuter Kombipack



Die ideale Kombination um die Entgiftungsvorgänge in Leber und Nieren zu unterstützen. Starten Sie für 3 bis 4 Wochen mit den Nierenkräutern und nach max. 2 wöchiger Pause beginnen Sie die 3 bis 4 wöchige Leberkur.

1 kg Billy's Nieren- & 1 kg Billy's Leberkräuter € 86,85\*

### Billy's Leberkräuter



**Billy's Leberkräuter** unterstützen den Leberstoffwechsel und regen den Gallenfluss an. Erst die Wirkstoffkombination aus Kräutern, MSM, B-Vitaminen, organisch gebundenen Spurenelementen und der essenziellen Aminosäure Lysin optimiert die Regenerationsfähigkeit der Leber und fördert die Ausscheidung von Stoffwechselprodukten beim Pferd.

1 kg € 49,80 | 3 kg € 121,00 (€ 40,33/kg)\*

### Billy's Nierenkräuter



**Billy's Nierenkräuter** unterstützen die körpereigene Entgiftungsfunktion und versorgen das Pferd gleichzeitig mit Elektrolyten. Dies beugt einem Elektrolytmangel vor, der insbesondere beim Einsatz von Nierenkräutern zu Flüssigkeitsverlusten und somit zu einer zusätzlichen Belastung der Nieren führen würde.

1 kg € 46,90 | 3 kg € 112,60 (€ 37,53/kg)\*

### EQUIPUR-renal



**EQUIPUR-renal** unterstützt die Nierenfunktion bei chronischer Niereninsuffizienz und hilft durch seine hochwertigen Bestandteile wirkungsvoll bei der Entgiftung des Organismus.

1 kg € 35,90 | 3 kg € 89,90 (€ 29,97/kg)\*

### EQUIPUR-metabol



**EQUIPUR-metabol** unterstützt die Leberfunktion bei chronischer Leberinsuffizienz. Hochwertige Biokatalysatoren, Aminosäuren, Kräuter, Vitamine, Spurenelemente und Antioxidantien schützen die Leber und fördern die schnelle Ausscheidung von Stoffwechselprodukten.

1 kg € 51,50 | 3 kg € 133,90 (€ 44,63/kg)\*

### Rhenalind Nierenkräuter PerNaturam



Kräutermischung zur sanften Entwässerung. **Rhenalind-Nierenkräuter** regen den Stoffwechsel an und unterstützen die Ausleitung und damit die Entgiftung des Körpers.

1 kg € 18,00 | 3 kg € 48,00 (€ 16,00/kg)\*

### Heparlind Leberkräuter PerNaturam



**Heparlind Leberkräuter – PerNaturam** enthalten aromatische Bitterkräuter, die die Sekretion der Verdauungssäfte anregen, den Leberstoffwechsel verbessern und die Regeneration der Leberzellen unterstützen.

1 kg € 18,00 | 3 kg € 48,00 (€ 16,00/kg)\*

### MykoTox



**MykoTox** enthält Mykotoxinbinder wie Kieselgur und aus Hefezellwänden gewonnene sogenannte Glucomannane. **MykoTox** wurde mit wertvollen bioaktiven Vital-, Mikro- und Mineralstoffen angereichert und fördert so den Gesundheitsstatus des Pferdes, insbesondere bei Problemen wie Durchfall, Kotwasser und Toxinen.

1 kg € 28,70 | 3 kg € 71,70 (€ 23,90/kg) |  
5 kg € 114,80 (€ 22,96/kg)\*

### Yea Sacc Mikro



**Yea Sacc Mikro** Aktivhefezellen sind eine lebende aber im Darm des Pferdes nicht vermehrungsfähige Hefekultur. Sie verbessern die Darmflora durch die Förderung der erwünschten mikrobiellen Besiedelung. Krankmachende Keime werden verdrängt, Giftstoffe neutralisiert und der pH-Wert stabilisiert.

1 kg € 35,30 | 3 kg € 91,50 (€ 30,50/kg)\*

### GladiatorPLUS



Immun- und Energie-Elixier zur gezielten Optimierung der Darmfunktion und Stärkung des Allgemeinzustandes für mehr Lebensfreude und Widerstandskraft.

500 ml € 54,90 (€ 109,80/l) | 1 l € 89,90\*

### Ostpreußen-Kräuter



Diese Ostpreußenmischung ist gerade heute für Pferde wichtig, die sehr eiweiß- und fruktanreich versorgt werden und die zu Hufrehe, Darmproblemen und Heubauch neigen. Die Kräuter verbessern die Sekretion der Verdauungssäfte und regen die Bauchspeicheldrüse an.

1 kg € 18,00 | 3 kg € 48,00 (je kg € 16,00)\*

**Zu wissen was man füttert,  
hat sich bewährt!**



Foto: © Irinama Ksimova Fotolia.com



**Einfach QR-Code scannen und mehr über das Thema Entgiftung von Leber und Nieren lesen.**

### Natural Horse Care

Innerthann 1, 83104 Tuntenhausen

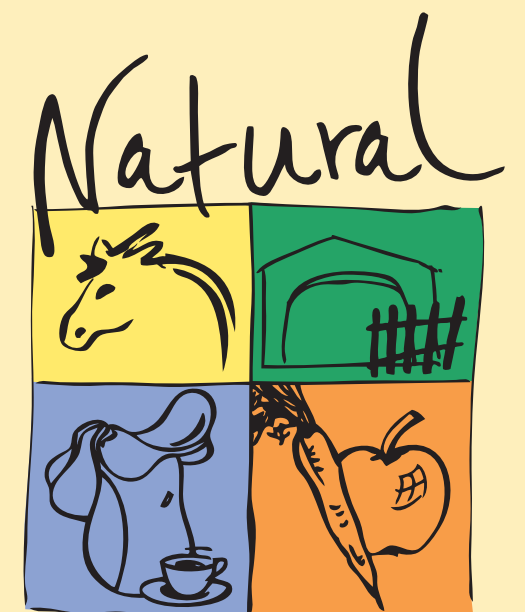
Telefon: +49(0)8065-909090 • Fax: +49(0)8065-9090929 • Freecall: 0800-8819020

www.natural-horse-care.com • Copyright © 2018 Natural Horse Care

überreicht durch:

## DER ERNÄHRUNGSBERATER

LEBER, NIEREN,  
ENTGIFTUNG  
**Leber, Nieren,  
Entgiftung**



# HORSE CARE

...zu wissen was man füttert, hat sich bewährt!

\*Unsere Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Irrtum, Druckfehler und Preisänderungen (Stand: 03/2018) vorbehalten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung ausgewiesenen Preise. Zusammensetzung und Inhaltsstoffe unter [www.natural-horse-care.com](http://www.natural-horse-care.com)



## Entgiftung beim Pferd - was genau ist damit gemeint?

Gerne wird in sozialen Medien oder Fachzeitschriften darüber gestritten, ob und wie überhaupt ein Pferd entgiftet werden kann. Sicher ist die Verwendung des Begriffes „entgiften“ in Verbindung mit einem Pferd etwas unglücklich und vielleicht nicht ganz passend gewählt. Am Ende beschreibt er dennoch ganz gut, was damit gemeint ist, wenn man ihn gebraucht.

## Mit welchen Giften haben unsere Pferde zu kämpfen?

- Aflatoxine im Pferdefutter
- Belastung durch Konservierungsstoffe
- Belastung durch Spritzmittel in Futtermitteln
- Schwermetalle (Weiden, Heu, Medikamente)
- Pilze oder Bakterien
- giftige Pflanzen
- zu zucker-, fruktan-, eiweiß- oder stärkereiche Fütterung
- Stoffwechselerkrankungen bzw. -entgleisungen

## Pferd entgiften? Ja aber wann?

Nicht grundsätzlich müssen Pferde regelmäßig entgiftet werden. Im Regelfall tun dies die Entgiftungsorgane Niere, Leber, Haut und der Verdauungstrakt ständig, ohne dass hier therapeutisch eingegriffen werden muss. Ein gesundes Pferd mit ausreichend Bewegung und individuell angepasstem sowie qualitativ hochwertigem Futter wird normalerweise keine Hilfestellung benötigen. Dennoch, welches Pferd ist heute noch gesund und bekommt 365 Tage im Jahr 1A-Futter in die Raufe?

Folgende Symptome deuten darauf hin, dass der Entgiftungsstoffwechsel trotz ausreichender Mineral- und Vitalstoffversorgung gestört sein kann:

- Hautprobleme, Sommerekzem, schlechter Fellwechsel
- schlechtes Hufwachstum
- Stoffwechselerkrankungen wie Hufrehe, EMS, Cushing
- Borreliose, KPU
- Kotwasser, Durchfall
- Allergien wie Husten, Ekzeme, Headshaking, Sarkoide usw.
- hohe Krankheitsanfälligkeit, schlechtes Immunsystem
- anhaltender Leistungsabfall
- schlechte Futtermittelnutzung oder Übergewicht
- Hautpilz
- wiederkehrender Spurenelementmangel (Zink, Selen und Mangan) trotz ausreichender Supplementierung

## Verdauungstrakt beim Pferd entgiften

Belastetes Futter (Schimmel) ist grundsätzlich zu vermeiden. Gesteinsmehle (Bentonit, Zeolith, Kieselgur, Heilerde), Beta Glukomannane, Lebendhefen, Weihrauch usw. besitzen sehr gute Eigenschaften aktiv Schad- bzw. Giftstoffe oder Schwermetalle zu binden und die Darmflora in ihrer natürlichen Barrierefunktion zu unterstützen.

## Anweiden – Pferde beim Entgiften unterstützen

Mit dem Einsatz von Gesteinsmehlen, Lebendhefen oder Kräutern soll ein Eindringen der Gifte über die Darmwand in den Organismus verhindert werden. Optimal wäre eine ausreichend dosierte Fütterung als Kur und nicht die dauerhafte Fütterung. Sofern es sich also insbesondere um Toxine (z.B. Endophyten) aus dem Weidegras oder zum Beispiel um eine unvermeidbare aber geringe Belastung durch Jakobskreuzkraut handelt, kann man mit **MykoTox** gute Ergebnisse erzielen. Auch die plötzliche Futterumstellung durch das Anweiden provoziert

eine Verschiebung der Darmflora und dabei entstehen belastende Endotoxine. Hier eignen sich ebenfalls sehr gut das **MykoTox** und die **Ostpreußenkräuter** (auch in Kombination empfehlenswert).



© fotolia.com - bmargaret

## Heulage – häufig wird der Entgiftungsstoffwechsel der Pferde überlastet

Nicht jedes Pferd verträgt Heulage gleich gut. Zudem ist nicht jede Heulage in ihrer Qualität wirklich pferdegerecht. Die Bakterien und Säuren aus der Heulage können dem Verdauungstrakt der Pferde Probleme bereiten. Hier haben sich Ergänzungsfutter wie das **Yea Sacc Mikro** oder **MykoTox** in Abhängigkeit der Symptomatik begleitend zur Heulagefütterung bewährt.

## Darmsanierung bzw. Entgiftungskur beim Pferd nach einer Antibiotikatherapie

Auch Antibiotika oder andere Medikamente können die Darmflora schädigen. Dies hat zur Folge, dass sie für diverse im Verdauungstrakt entstehende Stoffwechselgifte und Bakterien sowie für aufgenommene Toxine durchlässig wird. Da ein großer Teil der Immunzellen im Verdauungstrakt sitzen, kann es zu einer höheren Infektanfälligkeit kommen, wenn nicht rechtzeitig eine Sanierung der Darmflora vorgenommen wird. Auch bleiben nach einer Antibiose gerne abgebauten Zellmaterial, abgetötete Bakterien und Medikamentenstoffe zurück. In so einem Fall eignet sich eine Darmsanierung z.B. mit **Yea Sacc Mikro** oder **MykoTox** in Verbindung mit einer zusätzlichen Leber- und Nierenentgiftung (Brennnessel, Löwenzahn, Birkenblätter usw.).

## Leber und Nieren beim Pferd entgiften

Diese beiden „Entgiftungsorgane“ sind nicht selten stark beansprucht. Im Blutbild sind belastende Werte, welche auf eine krankhafte Störung von Leber oder Nieren hinweisen würden, erst sehr spät zu erkennen. Dies hat zur Folge, dass der Schaden meist bereits sehr groß ist. Die Leber selbst verfügt im Gegensatz zu den Nieren über ein recht hohes Regenerationspotential.

## Tipps für eine "Nieren-Entgiftungskur"

Bereits zerstörtes Zellgewebe kann nicht mehr erneuert werden und daher ist hierauf ein besonderes Augenmerk zu legen. Wir plädieren immer wieder dafür, die Nieren beim Pferd regelmäßig einer „Entschlackungskur“ zu unterziehen. Hier haben sich das Ergänzungsfutter **Billy's Nierenkräuter** oder die Kräutermischung Rhenalind von PerNaturam bewährt. Als sehr effizient hat sich eine 3-wöchige Kur mit **Billy's Nierenkräuter**, eine 3-wöchige Pause und im Anschluss eine 3-wöchige Kur mit Rhenalind herausgestellt.

## Tipps für eine "Leber-Entgiftungskur"

**Billy's Leberkräuter**, **GladiatorPLUS**, in leichteren Fällen **Heparlind** (PerNaturam) oder **Lüneburger Kräuter** (PerNaturam) eignen sich gut um die Leber in seiner Funktion als blutbildendes und reinigendes Organ zu unterstützen. Trotz ausschließlich erhöhter „Leberblutwerte“ sollte eine Entschlackung (siehe oben) der Nieren idealerweise vorweggehen.

## Fazit

Nicht selten kommt es zu Fettablagerungen, erhöhter Harnsäure im Blut und Gewebe sowie zu langkettigen und schwer abbaubaren Zucker-Eiweißverbindungen. Die Entgiftung beim Pferd hat einen großen therapeutischen Nutzen. Kohlenhydrate (Zucker und Stärke), pflanzliche Eiweißproteine, Medikamente und überschüssige Fette (Energie) fordern den Entgiftungsstoffwechsel der Pferde. Eine Leber oder Nieren unterstützende und blutreinigende Entgiftung macht die Pferde wieder fit. Zeitpunkt und Art und Weise sollte ggf. mit einem Ernährungsberater für Pferde oder einem Tierarzt abgesprochen werden.